

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehreinheit LE Mathematik  
Prüfungsjahrgang 2021

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	28
D. Studienverlauf .....	33
E. Studienbedingungen .....	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche .....	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	109
M. Angaben zur Person.....	118

## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Mathematik wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent\*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent\*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Art der Studienberechtigung</b>			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53**      **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 55** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
Math. (2FB)	Mathematik (Zwei-Fächer-Bachelor)
Math. (BEU)	Mathematik (Bachelor Bildung, Erziehung, Unterricht)
Math. (MGr)	Mathematik (Master Lehramt an Grundschulen)
Math. (MGym)	Mathematik (Master Lehramt an Gymnasien)
Math. (LE)	Mathematik (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	27	22	25	30	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	78	75	33	21
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	14	0	11	0	6	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	36	27	11	0	17	12
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	0	3
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	7	0	0	13	4	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	79	100	0	0	44	43
Ich promoviere	0	0	0	13	6	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	2	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	11	0	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>186</b>	<b>155</b>	<b>133</b>	<b>125</b>	<b>146</b>	<b>142</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>54</b>	<b>948</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2**      **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	14	0	44	25	17	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	13	6	4
erwerbstätig und Studium	57	55	0	0	28	26
Ausschließlich Studium	29	45	0	13	20	19
Ausschließlich Ausbildung	0	0	44	50	24	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	11	0	6	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	14	11	9	8	54	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3**      **Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	88	100	13	14	42	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	13	0	0	0	3	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	88	86	55	32
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	8	3	8	7	33	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>						
Angestellte*r	13	0	0	0	24	63
Beamt*in	0	0	100	100	12	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	0	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	50	0	0	0	29	10
Werkstudent*in	25	33	0	0	18	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	0	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	13	0	0	0	6	1
Sonstiges	0	67	0	0	12	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	1	1	17	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>						
bis 09/20	38	0	0	0	15	15
10/2020 bis 03/2021	25	33	0	0	9	10
04/2021 bis 09/2021	25	33	25	0	15	27
10/2021 bis 03/2022	0	33	50	71	39	27
04/2022 bis 09/2022	0	0	25	14	12	14
10/2022 und später	13	0	0	14	9	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	8	7	33	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>						
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	100	13	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	0	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	0	6	13
Nichts davon	100	100	100	0	88	72
Gesamt	100	100	100	100	106	114
Anzahl	7	3	1	1	16	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>						
Unbefristet	14	33	100	100	38	52
Befristet	86	67	0	0	63	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	1	16	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithm. Mittelwert	11,9	11,7	28,0	23,5	18,4	26,5
Median	7	10	28	24	17	27
Standardabw.	12,8	7,6	-	-	13,2	12,9
Minimum	5	5	28	24	5	3
Maximum	40	20	28	24	40	48
Anzahl	7	3	1	1	16	412
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>						
Arithm. Mittelwert	12,3	8,3	-	24,0	19,8	28,2
Median	6	10	-	24	10	30
Standardabw.	13,2	2,9	-	-	17,8	14,7
Minimum	4	5	-	24	4	1
Maximum	40	10	-	24	60	60
Anzahl	8	3	0	1	16	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ja	14	0	0	0	19	43
Nein	86	100	100	100	81	57
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	1	1	16	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10** Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>						
Bis zu 250 €	0	0	0	0	0	4
251 - 500 €	75	33	0	0	39	12
501 - 750 €	0	67	0	0	11	8
751 - 1.000 €	0	0	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	0	7
1.251 - 1.500 €	0	0	0	50	6	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	6	4
1.751 - 2.000 €	13	0	0	0	6	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	0	0	6	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	0	4
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	13	0	0	50	11	5
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	100	0	6	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	6	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	6	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>445</b>
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>						
Arithm. Mittelwert	3375,5	-	-	-	5083,7	3644,2
Standardabw.	-	-	-	-	2151,5	1091,1
Median	3376	-	-	-	4376	3626
<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>174</b>

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11** Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>441</b>

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>						
Baden-Württemberg	13	0	0	0	6	2
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	4
Brandenburg	0	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	88	100	100	100	94	58
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	1	2	17	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	63	100	0	100	76	41
Region der Hochschule	0	0	100	0	6	17
Deutschland	38	0	0	0	18	39
Ausland	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	1	2	17	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14** Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	0	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	0	0	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	33	0	0	6	13
IT Dienstleistungen	25	0	0	0	12	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	0	0	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	0	6
Erziehung und Unterricht	25	0	100	100	35	19
Hochschulen o.ä.	50	67	0	0	47	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	0	0	0	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>374</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15** Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>						
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	25	50	0	0	25	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	75	50	100	100	75	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	0	0	12
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>408</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Lehre, Unterricht, Ausbildung	38	33	100	100	47	20
Forschung, Entwicklung	25	33	0	0	29	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	25	33	0	0	18	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	13	0	0	0	6	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>357</b>

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>					
1 bis 9	0	33	0	14	10
10 bis 49	29	0	0	14	22
50 bis 99	14	0	50	14	10
100 bis 249	14	0	50	14	14
250 bis 999	0	33	0	7	12
1000 oder mehr Beschäftigte	43	33	0	36	32
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>14</b>	<b>322</b>

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>						
1 bis 9	0	0	0	0	8	15
10 bis 49	43	100	0	0	33	31
50 bis 99	29	0	100	0	33	18
100 bis 249	0	0	0	100	8	14
250 bis 999	0	0	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	29	0	0	0	17	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	1	1	1	12	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>						
Im lokalen Bereich	25	0	100	50	29	23
Im regionalen Bereich	50	33	0	50	41	31
Im nationalen Bereich	25	33	0	0	24	23
Im internationalen Bereich	0	33	0	0	6	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	1	2	17	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20** Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,2	2,3	1,7	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,6	2,7	2,1	2,2	2,3	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,2	2,3	1,9	1,8	2,1	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	2,3	1,0	1,6	1,7	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,4	2,3	1,4	2,6	2,3	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,2	2,0	1,0	1,0	1,6	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,6	3,0	1,3	1,2	1,9	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,8	2,3	2,1	1,6	2,3	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	4,3	4,9	4,2	4,4	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,8	2,7	1,4	1,2	2,0	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,8	3,3	1,1	1,4	2,0	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,8	3,0	1,9	1,0	2,1	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,8	1,7	1,3	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,4	2,3	2,0	1,6	2,3	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	1,3	1,1	1,6	1,8	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,6	2,7	1,3	1,4	1,9	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,4	1,0	1,1	1,4	1,4	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,2	2,3	1,3	1,6	1,8	1,8
Anzahl	5	3	7	5	26	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 21** Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,1	,6	,8	,4	,7	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	,6	1,3	,4	1,0	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,4	1,5	,9	,8	,9	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,4	,6	,0	,5	,8	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,9	,6	,5	1,1	1,0	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	1,7	,0	,0	1,0	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,9	2,0	,5	,4	1,1	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	1,2	,7	,9	,8	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	,6	,4	,8	,8	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,6	1,5	,8	,4	1,3	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	1,2	,4	,5	1,2	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,6	1,7	,9	,0	1,3	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,2	,5	,4	1,0	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,9	1,5	1,0	,9	1,4	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,1	,6	,4	,9	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	1,5	,5	,5	1,1	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,5	,0	,4	,5	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,6	1,5	,5	,5	1,1	1,0
Anzahl	5	3	7	5	26	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	80	67	86	100	81	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	80	33	86	80	77	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	80	67	71	80	69	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	80	67	100	100	88	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	40	67	100	40	58	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	40	67	100	100	77	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	20	33	100	100	69	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	40	33	71	80	58	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	0	0	0	4	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	60	33	86	100	73	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	60	33	100	100	81	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	67	71	100	73	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	80	67	100	100	73	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	60	67	57	80	58	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	80	100	100	80	85	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	60	33	100	100	81	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	96	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	80	67	100	100	88	81
Anzahl	5	3	7	5	26	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	20	0	0	0	4	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	20	0	14	0	12	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	33	0	0	8	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	4	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	20	12	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	33	0	0	8	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	33	0	0	8	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	20	0	0	0	4	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	60	100	100	80	88	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	40	33	0	0	15	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	20	67	0	0	15	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	40	33	0	0	15	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	8	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	40	33	0	0	27	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	20	0	0	0	8	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	20	33	0	0	12	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	4	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	20	33	0	0	12	9
Anzahl	5	3	7	5	26	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	8	11
2	17	33	0	23	28
3	33	33	100	38	30
4	17	0	0	8	19
5 Gar nicht	33	33	0	23	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	13	368
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	17	33	0	31	40
3	33	33	100	38	30
4,5	50	33	0	31	30
Arithmetischer Mittelwert	3,7	3,3	3,0	3,2	2,9
Standardabw.	1,2	1,5	-	1,3	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	8	14
2	40	33	100	42	36
3	40	0	0	25	30
4	20	33	0	17	14
5 Gar nicht	0	33	0	8	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	12	355
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	40	33	100	50	50
3	40	0	0	25	30
4,5	20	67	0	25	20
Arithmetischer Mittelwert	2,8	3,7	2,0	2,8	2,6
Standardabw.	,8	1,5	-	1,1	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,3	4,0	2,0	2,8	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,3	3,3	1,0	2,8	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,7	3,0	2,0	2,9	2,7
Anzahl	6	3	1	13	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,2	1,0	-	1,5	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,4	1,5	-	1,5	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,4	1,7	-	1,5	1,4
Anzahl	6	3	1	13	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	0	100	46	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	33	100	46	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	33	67	100	54	51
Anzahl	6	3	1	13	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	67	0	38	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	33	33	0	23	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	67	33	0	38	29
Anzahl	6	3	1	13	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	17	33	100	38	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	33	0	38	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	17	0	0	8	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	17	33	0	15	13
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	13	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31** Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>					
Promotion	0	0	0	8	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	17	0	0	23	45
Bachelor	33	0	100	23	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	50	100	0	46	21
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	3	1	13	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32** Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	20	0	100	42	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	20	33	0	17	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	40	33	0	25	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	20	33	0	17	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	1	12	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	33	100	27	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	60	0	0	27	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	0	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	0	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	60	0	0	27	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	20	0	0	18	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	80	33	0	45	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	40	33	0	27	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	0	33	0	9	7
Sonstiges:	20	33	0	18	14
<b>Gesamt</b>	<b>280</b>	<b>167</b>	<b>100</b>	<b>200</b>	<b>186</b>
Anzahl	5	3	1	11	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	3,0	3,0	3,1	2,6	2,9	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,6	3,0	3,4	2,4	2,8	2,7
Anzahl	5	1	7	5	28	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,7	-	1,6	,5	1,0	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,1	-	1,1	,5	1,0	,9
Anzahl	5	1	7	5	28	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	0	43	40	32	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	40	0	29	60	37	43
Anzahl	5	1	7	5	28	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	20	0	43	0	21	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	20	0	57	0	22	15
Anzahl	5	1	7	5	28	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	9	0	0	20	4	16
2	73	64	57	40	56	43
3	9	36	43	40	24	27
4	9	0	0	0	9	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	7	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	11	7	5	45	811
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	82	64	57	60	60	59
3	9	36	43	40	24	27
4,5	9	0	0	0	16	14
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,4	2,4	2,2	2,6	2,4
Standardabw.	,8	,5	,5	,8	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,4	1,5	1,3	1,4	1,9	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,5	1,9	1,6	1,8	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,9	1,1	1,1	1,2	1,5	1,5
Anzahl	11	11	7	5	45	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,2	,5	,5	,5	1,1	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,2	,8	,5	,8	1,1	1,2
... wieder studieren?	1,3	,3	,4	,4	,9	1,0
Anzahl	11	11	7	5	45	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	64	100	100	100	78	70
... dieselbe Hochschule wählen?	64	73	100	80	67	68
... wieder studieren?	73	100	100	100	89	87
Anzahl	11	11	7	5	45	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	27	0	0	0	13	17
... dieselbe Hochschule wählen?	18	0	0	0	9	13
... wieder studieren?	9	0	0	0	7	6
Anzahl	11	11	7	5	45	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	36	55	0	40	33	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	36	91	0	20	42	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	9	55	0	20	24	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	18	18	0	0	13	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	36	36	0	20	27	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	2	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	9	0	0	2	7
Kontakte zu Lehrenden	55	55	0	40	36	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	82	73	71	100	80	74
Sonstige Kontakte:	9	0	0	20	4	2
Nichts davon	0	0	29	0	7	11
<b>Gesamt</b>	<b>282</b>	<b>391</b>	<b>100</b>	<b>260</b>	<b>271</b>	<b>257</b>
Anzahl	11	11	7	5	45	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,9	3,0	2,2	3,0	2,6	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,0	2,8	2,4	2,5	2,5	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,6	3,2	2,8	3,0	3,1	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,7	3,7	3,0	3,0	3,3	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	3,0	2,4	3,4	3,0	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	2,7	3,0	2,6	2,5	2,7	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	4,1	3,4	2,8	3,8	3,3	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,6	3,0	2,2	3,2	2,8	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,8	3,4	3,5	3,3	3,5	3,3
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>42</b>	<b>741</b>

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,1	,8	1,1	1,2	1,0	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,6	1,3	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,7	1,2	1,6	1,6	1,3	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,1	1,2	1,8	1,6	1,4	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,1	,8	1,3	,5	1,1	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,0	,8	1,7	1,0	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,9	,8	1,8	1,0	1,3	1,3
Kontakte zu Lehrenden	,7	,5	1,1	,4	1,0	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,8	,5	,5	,8	1,0
Anzahl	10	10	7	5	42	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	22	10	40	20	33	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	11	10	40	25	32	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	20	33	25	21	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	11	10	33	25	21	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	22	10	40	0	21	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	22	10	40	25	24	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	10	40	0	21	23
Kontakte zu Lehrenden	0	10	40	0	23	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	0	10	0	0	5	12
Anzahl	10	10	7	5	42	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	11	20	0	40	13	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	11	0	20	0	5	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	44	30	33	25	33	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	44	40	33	25	36	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	44	20	20	40	33	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	11	20	20	0	18	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	67	40	40	50	45	43
Kontakte zu Lehrenden	44	10	0	20	18	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	60	40	50	25	43	41
Anzahl	10	10	7	5	42	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Land des Erwerbs der Studienberechtigung</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	10	7	5	43	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>						
Ja	44	22	29	20	29	45
Nein	56	78	71	80	71	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	9	7	5	41	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	11	0	0	2	1
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	56	78	71	80	71	55
Nordrhein-Westfalen	44	11	29	20	24	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	2	1
Ausland	0	0	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	9	7	5	41	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	0	11	14	40	17	14
Region der Hochschule	44	22	14	0	22	19
Deutschland	56	67	71	60	61	64
Ausland	0	0	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	9	7	5	41	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	100	100	100	98	90
Fachhochschulreife	0	0	0	0	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	0	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	7	5	42	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>						
Arithm. Mittelwert	2,0	2,1	2,5	2,1	2,2	2,2
Median	2,0	1,9	2,6	1,9	2,1	2,2
Standardabw.	,6	,7	,3	,4	,5	,6
Minimum	1,3	1,5	1,9	1,8	1,2	,9
Maximum	3,3	3,6	2,8	2,6	3,6	3,8
Anzahl	9	9	7	5	41	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>						
Ja	10	11	14	0	14	21
Nein	90	89	86	100	86	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	7	5	42	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	33	34
2	0	0	0	0	21
3	0	0	0	0	12
4	0	100	100	33	6
5 Gar nicht	100	0	0	33	27
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	1	1	1	6	155
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	0	0	0	33	55
3	0	0	0	0	12
4,5	100	100	100	67	34
Arithmetischer Mittelwert	5,0	4,0	4,0	3,3	2,7
Standardabw.	-	-	-	1,9	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>						
Ja	40	11	43	60	40	46
Nein	60	89	57	40	60	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	7	5	42	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	0	67	67	59	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	50	0	0	0	18	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	25	100	33	33	41	47
Gesamt	125	100	100	100	118	124
Anzahl	4	1	3	3	17	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	30	11	29	40	24	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	50	67	29	60	56	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	0	22	0	0	7	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	60	0	0	0	22	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	30	0	14	0	17	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	22	14	20	15	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	20	0	14	0	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	80	56	71	60	63	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	0	0	2	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	20	0	0	0	5	5
Über die Agentur für Arbeit	10	11	29	0	10	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	2	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	10	11	0	0	5	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	0	0	5
Sonstiges:	0	0	29	0	5	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>320</b>	<b>200</b>	<b>229</b>	<b>180</b>	<b>241</b>	<b>236</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>725</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	80	89	100	80	85	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	10	11	0	20	7	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	0	0	0	0	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	10	0	0	0	7	17
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>41</b>	<b>732</b>

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	25	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	5	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	100	0	0	21	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	2	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	100	0	16	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	4	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	9	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	100	14	7
Master (andere)	0	0	0	0	4	17
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>56</b>	<b>969</b>

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	7	0	0	0	2	3
Geschichte	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	11	0	2	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	0
Textiles Gestalten	0	8	0	0	2	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	7	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	0	0	0	2	1
Sachunterricht	0	8	0	0	2	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	13	2	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	0	0
Physik	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	7	0	0	0	2	6
Chemie	0	0	0	13	2	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	7	0	0	0	2	3
Mathematik	71	75	89	75	70	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	8	0	0	2	5
English and American Studies	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	0	9
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	7	0	0	0	2	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2

Kosmetologie	0	0	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	2	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	12	9	8	56	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>						
Geographie/Erdkunde	7	0	0	0	2	1
Geschichte	7	0	0	0	4	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	8	11	0	4	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	17	33	0	11	8
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	8	11	0	4	8
Metalltechnik	0	0	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	7	0	0	0	2	1
Musikerziehung	0	0	0	13	2	1
Sachunterricht	0	17	33	0	9	5
Sport/Sportwissenschaft	7	8	0	13	6	6
Physik	7	0	0	13	4	0
Biologie/Biowissenschaften	14	8	0	38	11	12
Chemie	7	0	0	0	2	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0
Mathematik	29	25	11	25	32	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	0	9
Französisch	0	0	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	0	8	0	0	2	16
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	14	0	0	0	4	2
Spanisch	0	0	0	0	0	5
Philosophie	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	14	12	9	8	53	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63**      **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>						
Ja, in Deutschland	10	11	0	0	7	4
Ja, im Ausland	0	0	0	0	5	13
Nein	90	89	100	100	88	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	9	7	5	41	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>						
Arithm. Mittelwert	2,2	1,9	1,9	1,8	2,0	1,9
Median	2,1	1,9	2,0	1,8	1,8	1,9
Standardabw.	,7	,4	,5	,3	,5	,5
Minimum	1,5	1,4	1,3	1,4	1,1	1,0
Maximum	3,3	2,4	2,6	2,0	3,3	4,0
Anzahl	9	8	6	4	37	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>						
Arithm. Mittelwert	9,4	8,1	8,3	5,2	7,7	7,5
Median	9	6	10	5	7	7
Standardabw.	2,6	3,9	3,5	,8	3,1	2,7
Minimum	6	6	4	4	4	1
Maximum	15	15	12	6	15	22
Anzahl	10	9	7	5	41	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemeister</b>						
Arithm. Mittelwert	13,4	8,7	13,6	12,2	12,3	10,3
Median	12	6	12	12	12	10
Standardabw.	5,7	4,1	3,7	2,3	5,0	3,6
Minimum	8	6	10	10	6	0
Maximum	27	16	19	16	28	28
Anzahl	9	9	7	5	40	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,6	2,3	1,7	2,5	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,0	2,6	2,2	1,3	2,2	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	1,9	1,8	2,3	2,3	2,5
System und Organisation von Prüfungen	1,8	1,9	1,6	1,0	1,9	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,1	1,9	2,6	3,0	2,4	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,3	3,1	2,2	3,3	2,8	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	3,0	2,8	3,3	3,1	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,6	2,3	1,7	2,5	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,3	2,1	2,4	3,0	2,6	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,2	2,0	2,4	4,3	2,6	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,8	1,7	1,6	1,7	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,8	2,4	1,8	1,3	2,2	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,6	2,8	3,3	2,9	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,2	2,3	1,8	2,0	2,3	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,4	1,4	1,0	1,7	1,7	1,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,3	2,5	2,2	3,3	2,6	2,5
Anzahl	10	8	5	4	37	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,9	1,0	,5	,6	1,1	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,4	1,5	1,1	,6	1,3	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,2	,7	,8	1,5	1,2	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,4	,7	,9	,0	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	,9	1,1	1,7	1,2	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,3	1,3	1,2	1,1	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,1	1,0	,4	1,5	1,0	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,5	1,3	1,8	,0	1,3	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,5	,9	,9	1,0	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,8	1,2	,9	,6	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,8	1,0	,5	1,2	1,0	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,7	1,1	,8	,6	1,1	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,9	1,0	,5	,6	,9	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,2	,8	,8	1,0	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,5	,8	,0	,6	,9	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	,5	,8	1,2	,8	1,0
Anzahl	10	8	5	4	37	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	67	43	75	100	55	59
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	67	57	80	100	71	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	67	86	80	67	65	58
System und Organisation von Prüfungen	100	86	80	100	79	60
Aufbau und Struktur des Studiums	67	71	40	67	59	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	56	29	60	33	41	55
Training von mündlicher Präsentation	33	29	20	33	29	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	56	29	60	0	35	47
Aktualität der vermittelten Methoden	67	57	80	33	53	56
Didaktische Qualität der Lehre	78	71	80	0	59	47
Fachliche Qualität der Lehre	78	71	100	67	76	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	89	43	80	100	62	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	56	43	25	0	28	47
Kontakte zu Lehrenden	67	57	80	67	59	56
Kontakte zu Mitstudierenden	100	86	100	100	82	75
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	67	50	60	33	47	52
Anzahl	10	8	5	4	37	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	14	0	0	12	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	11	29	20	0	18	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	22	0	0	33	18	19
System und Organisation von Prüfungen	0	0	0	0	6	12
Aufbau und Struktur des Studiums	11	0	20	33	18	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	11	43	20	67	26	19
Training von mündlicher Präsentation	44	14	0	33	32	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	44	43	20	0	35	25
Aktualität der vermittelten Methoden	0	0	20	33	18	15
Didaktische Qualität der Lehre	11	14	20	100	26	20
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	0	6	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	0	14	0	0	12	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	11	14	0	33	19	20
Kontakte zu Lehrenden	22	0	0	0	12	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	0	6	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	11	0	0	67	12	14
Anzahl	10	8	5	4	37	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,3	4,7	4,2	3,3	4,1	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	2,9	4,6	3,8	4,3	3,8	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,0	4,3	3,6	4,3	4,2	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,9	4,6	3,6	4,3	4,2	4,0
Anzahl	9	7	5	4	35	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,2	,8	1,1	1,5	1,1	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	,5	1,3	1,0	1,1	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,8	1,3	1,3	1,2	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,8	,8	1,3	1,2	1,0	1,1
Anzahl	9	7	5	4	35	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	22	0	0	33	9	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	33	0	20	0	14	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	14	20	0	6	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	0	20	0	3	10
Anzahl	9	7	5	4	35	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	56	86	60	33	71	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	33	100	60	75	66	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	75	71	40	67	70	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	63	86	40	67	70	68
Anzahl	9	7	5	4	35	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,9	2,9	2,2	2,7	2,9	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,7	3,1	2,8	5,0	3,3	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	2,9	4,0	3,8	6,0	3,9	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,9	5,3	6,0	5,0	5,1	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,9	4,7	6,0	4,7	4,6	4,0
Anzahl	10	7	5	3	35	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,7	1,4	,8	,6	1,4	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,3	1,4	1,9	1,0	1,6	1,5
Betreuung der Abschlussarbeit	2,0	1,9	2,6	,0	2,1	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,6	1,4	,0	1,0	1,3	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,1	1,7	,0	1,5	1,7	1,7
Anzahl	10	7	5	3	35	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	75	57	60	33	53	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	50	43	75	0	42	45
Betreuung der Abschlussarbeit	86	60	100	0	74	64
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	0	0	0	17	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	80	33	0	0	47	37
Anzahl	10	7	5	3	35	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	0	0	0	16	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	40	14	0	100	39	28
Betreuung der Abschlussarbeit	14	20	0	0	16	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	33	0	0	100	50	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	20	33	0	50	33	34
Anzahl	10	7	5	3	35	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,9	2,6	1,7	2,8	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	2,5	1,4	1,5	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,7	2,0	1,6	2,0	1,8	2,1
Anzahl	9	8	5	4	36	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,1	1,0	1,1	1,2	1,0	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,7	,9	,5	1,0	,9	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,5	1,1	,5	1,2	,8	,9
Anzahl	9	8	5	4	36	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	33	25	40	67	31	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	89	50	100	75	72	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	100	75	100	50	83	71
Anzahl	9	8	5	4	36	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	33	25	20	0	26	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	13	0	0	6	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	13	0	0	3	7
Anzahl	9	8	5	4	36	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,0	2,3	2,8	2,3	2,7	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,3	2,0	3,2	3,7	3,0	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,6	2,2	3,0	3,3	3,2	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,3	4,0	3,0	5,0	3,9	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	2,6	4,0	3,0	4,5	3,7	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,2	4,3	2,4	3,5	3,7	3,6
Lehrende aus der Praxis	2,4	2,0	2,6	3,7	3,1	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,7	2,2	3,0	3,7	3,2	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	2,5	3,0	4,7	3,5	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	3,3	2,3	2,0	2,0	2,9	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,9	2,8	3,0	4,0	3,2	3,0
Anzahl	7	6	5	3	31	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,0	,8	1,3	1,2	1,1	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,1	,6	1,1	1,5	1,2	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	,8	,8	1,4	1,2	1,2	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	,8	,0	,0	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,5	1,0	,7	,7	1,1	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,0	1,0	,9	2,1	1,3	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	,9	1,1	1,5	1,3	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,1	,8	1,4	1,2	1,2	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,3	,6	2,0	,6	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	,5	1,0	,0	1,1	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,7	,8	,7	1,4	1,0	1,1
Anzahl	7	6	5	3	31	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	100	50	40	33	48	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	57	83	40	33	39	35
Vorbereitung auf den Beruf	57	60	40	33	37	22
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	0	0	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	43	0	20	0	14	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	17	0	40	50	17	17
Lehrende aus der Praxis	43	67	40	33	32	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	57	67	40	0	32	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	14	50	33	0	19	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	14	67	60	100	39	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	29	33	20	0	23	35
Anzahl	7	6	5	3	31	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	0	40	0	19	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	14	0	60	67	39	36
Vorbereitung auf den Beruf	14	0	60	67	43	49
Unterstützung bei der Stellensuche	14	75	0	100	52	67
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	60	20	100	52	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	17	67	0	50	48	51
Lehrende aus der Praxis	14	0	20	67	42	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	14	0	60	33	42	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	43	0	33	100	48	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	43	0	0	0	32	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	14	17	20	50	30	28
Anzahl	7	6	5	3	31	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,9	2,2	2,0	1,0	1,9	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,9	2,6	1,5	2,0	2,2	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,4	3,4	1,6	2,5	2,7	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	3,0	3,4	1,6	2,5	2,8	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	4,7	4,7	6,0	-	5,1	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	5,0	5,0	6,0	-	5,4	4,0
Anzahl	8	5	5	3	31	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	,6	1,3	1,0	,0	1,0	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	1,1	,6	1,0	1,1	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,2	1,5	,9	,7	1,3	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	,5	,9	2,1	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,1	2,3	-	-	1,7	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,7	1,7	-	-	1,3	2,0
Anzahl	8	5	5	3	31	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	88	60	60	100	71	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	75	40	100	67	63	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	63	20	80	50	47	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	38	0	80	50	37	51
Verfügbarkeit von Laborplätzen	100	100	0	0	100	53
Apparative Ausstattung der Laborplätze	50	0	0	0	33	61
Anzahl	8	5	5	3	31	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	0	20	0	0	6	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	20	0	0	13	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	25	60	0	0	30	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	25	40	0	50	27	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	50	0	0	0	33	9
Anzahl	8	5	5	3	31	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,4	2,0	1,8	1,7	2,3	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,8	1,8	1,6	1,3	1,9	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,8	1,8	2,3	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,5	2,7	2,0	1,7	2,6	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,4	1,8	2,0	1,7	2,3	2,1
Universitätsbibliothek	1,8	2,0	1,6	1,3	1,8	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,0	3,0	2,0	-	2,1	2,0
International Office	2,5	3,0	-	-	2,8	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,9	2,6	2,4	2,3	2,7	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,8	3,0	2,2	2,3	2,8	2,4
Career Service	4,0	3,0	-	-	3,3	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	3,0	2,7	-	-	2,9	2,6
Gleichstellungsbüro	3,0	2,3	-	-	2,7	2,5
Familien-Service	3,0	3,0	-	-	3,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	1,8	-	2,0	2,2	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,7	2,3	1,0	-	2,0	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	3,0	-	-	3,0	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	3,0	-	-	2,8	2,6
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,7	1,0	,4	,6	1,0	,8
Lernplattform Stud.IP	,8	,8	,9	,6	,8	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,9	1,0	,4	,6	,9	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	1,2	,0	,6	1,0	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	1,0	,5	,7	,6	1,0	,8
Universitätsbibliothek	,5	1,0	,5	,6	,6	,7
Angebote des Sprachenzentrums	,9	,0	-	-	,9	,9
International Office	1,0	,0	-	-	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,9	,9	,9	,6	,8	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,2	1,2	,8	,6	1,1	1,0
Career Service	1,4	,0	-	-	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,0	,6	-	-	,4	,9
Gleichstellungsbüro	-	,6	-	-	,5	,9
Familien-Service	-	,0	-	-	,0	,8
Angebote des Hochschulsports	,0	,5	-	-	,7	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	,6	,6	-	-	,8	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	,0	-	-	,0	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	,0	-	-	,4	,9
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	75	67	100	100	71	75
Lernplattform Stud.IP	78	80	80	100	72	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	86	50	100	67	67	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	67	67	100	100	58	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	57	100	80	100	67	73
Universitätsbibliothek	100	60	100	100	90	84
Angebote des Sprachenzentrums	67	0	100	0	57	70
International Office	25	0	0	0	13	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	43	60	40	67	44	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	50	40	60	67	44	55
Career Service	0	0	0	0	0	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	33	0	0	14	39
Gleichstellungsbüro	0	67	0	0	33	47
Familien-Service	0	0	0	0	0	36
Angebote des Hochschulsports	100	100	0	100	76	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	100	67	100	0	70	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	17	35
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	13	0	0	0	14	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	0	0	0	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	14	25	0	0	11	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	17	33	0	0	21	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	14	0	0	0	15	5
Universitätsbibliothek	0	0	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	0	4
International Office	0	0	0	0	0	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	29	20	0	0	16	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	38	20	0	0	22	10
Career Service	50	0	0	0	17	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	0	8
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	8
Familien-Service	0	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	6	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	8
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>						
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	20	0	0	3	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	11	0	0	0	3	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	0	0	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	89	80	100	100	94	90
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>105</b>
<b>Anzahl</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>31</b>	<b>501</b>

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	-	5,0	5,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	-	5,0	5,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	-	4,0	4,0	3,7
in Prüfungssituationen	-	4,0	4,0	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	-	5,0	5,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	4,0	5,0	4,5	3,6
bei Nachteilsausgleichen	-	5,0	5,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	4,0	4,0	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	-	5,0	5,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	-	4,0	4,0	4,4
Anzahl	1	1	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	-	-	-	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	-	-	-	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	-	-	-	1,2
in Prüfungssituationen	-	-	-	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	-	-	-	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	-	-	,7	1,2
bei Nachteilsausgleichen	-	-	-	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	-	-	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	-	-	-	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	-	-	-	1,2
Anzahl	1	1	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	0	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	0	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	0	11
Anzahl	1	1	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

**Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	100	100	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	100	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	100	100	55
in Prüfungssituationen	0	100	100	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	100	100	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	100	100	100	54
bei Nachteilsausgleichen	0	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	100	100	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	100	100	84
Anzahl	1	1	2	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>						
Ja	22	40	60	33	38	33
Nein	78	60	40	67	63	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzzeit</b>						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	14	0	0	0	11	13
Nicht bestandene Prüfungen	57	50	0	50	47	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	50	0	50	21	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	0	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	43	50	0	50	42	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	29	0	0	100	26	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	29	0	0	0	11	9
Hochschulwechsel	0	50	0	0	5	3
Abschlussarbeit	43	0	50	100	42	41
Auslandsaufenthalt(e)	14	0	0	0	5	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	50	0	0	5	15
Zusätzliche Praktika	0	0	0	0	0	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	14	0	50	0	11	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	50	16	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	0	0	0	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	0	0	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	14	0	0	50	11	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	57	50	0	0	32	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	100	50	0	16	9
Krankheit	29	0	100	0	26	9
Sonstiges:	0	0	0	0	0	9
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>400</b>	<b>250</b>	<b>450</b>	<b>326</b>	<b>292</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>338</b>

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>						
Ja	44	20	0	0	25	21
Nein	56	80	100	100	75	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>				
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	50	0	25	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	50	100	38	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	25	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	0	0	0	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	100	88	42
Studieren war generell nichts für mich	25	0	13	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	25	100	50	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	100	13	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	25	0	13	11
Schwangerschaft	0	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	25	0	13	14
Corona-Pandemie	0	0	0	0
Gesamt	300	400	275	220
Anzahl	4	1	8	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,3	1,6	1,4	1,0	1,3	1,5
Gruppenarbeit	3,1	2,4	1,8	2,7	2,6	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,9	4,8	4,4	4,0	4,6	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,8	3,0	2,8	3,7	3,5	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,3	3,8	4,0	4,3	4,1	3,5
Schriftliche Arbeiten	2,6	2,4	2,0	2,3	2,3	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,1	2,6	2,2	2,0	2,8	2,3
E-Learning	3,3	2,6	3,8	3,0	3,5	3,3
Selbst-Studium	2,1	2,4	2,8	1,3	2,2	2,1
Anzahl	9	5	5	3	32	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,5	,9	,5	,0	,5	,8
Gruppenarbeit	,9	,5	,8	1,2	1,0	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,3	,4	,5	,0	,6	1,0
Praktika und Praxisphasen	,7	,7	1,1	1,5	,9	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,7	,8	1,4	,6	,9	1,1
Schriftliche Arbeiten	1,0	,9	1,2	1,2	,9	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	,5	1,1	,0	,9	1,1
E-Learning	1,0	1,5	,8	1,0	1,2	1,2
Selbst-Studium	1,1	1,1	1,8	,6	1,2	1,1
Anzahl	9	5	5	3	32	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	100	80	100	100	97	88
Gruppenarbeit	33	60	80	67	53	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	0	0	9
Praktika und Praxisphasen	0	20	60	33	16	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	0	20	0	6	17
Schriftliche Arbeiten	33	40	80	33	59	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	22	40	40	100	34	63
E-Learning	22	40	0	33	22	26
Selbst-Studium	67	60	40	100	66	70
Anzahl	9	5	5	3	32	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	0	3
Gruppenarbeit	44	0	0	33	25	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	100	100	100	100	97	69
Praktika und Praxisphasen	67	20	40	67	59	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	89	60	60	100	75	52
Schriftliche Arbeiten	11	0	20	0	9	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	33	0	0	0	25	16
E-Learning	44	40	60	33	56	46
Selbst-Studium	11	20	40	0	16	12
Anzahl	9	5	5	3	32	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,6	1,6	1,6	1,0	1,7	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	3,1	2,4	2,4	2,7	3,0	2,7
Theorien und Paradigmen	1,8	2,6	1,6	1,7	2,0	1,9
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,5	,9	,9	,0	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,8	,9	1,1	1,2	1,0	1,0
Theorien und Paradigmen	,4	1,1	,9	,6	1,0	,9
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	100	80	80	100	84	79
Anwendungsorientiertes Wissen	22	40	60	67	31	43
Theorien und Paradigmen	100	40	80	100	75	80
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	0	3	4
Anwendungsorientiertes Wissen	33	0	20	33	34	21
Theorien und Paradigmen	0	20	0	0	9	4
Anzahl	9	5	5	3	32	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>						
Arithm. Mittelwert	16,3	10,6	14,0	15,3	14,9	15,2
Median	15	12	14	16	15	15
Standardabw.	3,9	6,4	9,5	7,0	6,5	6,4
Minimum	12	0	4	8	0	0
Maximum	22	16	24	22	30	40
Anzahl	8	5	4	3	29	422
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>						
Arithm. Mittelwert	14,0	7,3	13,5	6,0	12,7	10,2
Median	13	7	14	6	10	8
Standardabw.	8,5	4,4	7,5	4,0	8,5	7,7
Minimum	1	3	6	2	1	0
Maximum	28	12	20	10	30	40
Anzahl	8	4	4	3	27	407
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>						
Arithm. Mittelwert	2,7	4,0	7,3	1,3	4,3	9,0
Median	2	4	6	2	4	5
Standardabw.	1,7	1,6	5,3	1,2	3,8	9,0
Minimum	1	2	3	0	0	0
Maximum	6	6	15	2	15	60
Anzahl	7	5	4	3	26	391
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>						
Arithm. Mittelwert	9,1	14,0	3,0	6,0	8,9	8,6
Median	7	15	3	8	8	8
Standardabw.	7,4	6,6	4,2	5,3	6,5	7,0
Minimum	0	7	0	0	0	0
Maximum	20	20	6	10	20	50
Anzahl	8	3	2	3	24	344
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>						
Arithm. Mittelwert	3,7	39,0	12,5	7,0	9,7	6,5
Median	5	39	13	7	5	4
Standardabw.	3,2	43,8	10,6	7,1	16,9	10,2
Minimum	0	8	5	2	0	0
Maximum	6	70	20	12	70	70
Anzahl	3	2	2	2	16	246
<b>Sonstiges</b>						
Arithm. Mittelwert	-	15,0	-	-	15,0	4,2
Median	-	15	-	-	15	5
Standardabw.	-	-	-	-	-	4,0
Minimum	-	15	-	-	15	0
Maximum	-	15	-	-	15	15
Anzahl	0	1	0	0	1	29
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>						
Arithm. Mittelwert	38,3	34,3	42,5	33,3	40,6	43,1
Median	40	39	41	36	40	40
Standardabw.	10,8	26,3	8,3	10,3	14,2	18,2
Minimum	20	6	35	22	6	4

---

Maximum	54	58	54	42	75	95
Anzahl	9	3	4	3	28	417

---

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>						
Arithm. Mittelwert	,0	4,2	,0	,3	1,0	1,4
Median	0	1	0	0	0	0
Standardabw.	,0	6,4	,0	,6	3,2	4,8
Minimum	0	0	0	0	0	0
Maximum	0	15	0	1	15	40
Anzahl	6	5	2	3	24	329
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>						
Arithm. Mittelwert	2,2	4,2	20,0	9,5	11,0	7,1
Median	2	1	20	10	4	4
Standardabw.	1,9	5,3	7,1	7,8	15,7	9,0
Minimum	0	0	15	4	0	0
Maximum	5	10	25	15	60	60
Anzahl	6	5	2	2	21	331
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>						
Arithm. Mittelwert	11,3	9,2	27,5	9,5	12,8	12,9
Median	9	7	28	10	11	10
Standardabw.	11,3	8,0	3,5	7,8	11,4	12,0
Minimum	0	2	25	4	0	0
Maximum	30	20	30	15	40	60
Anzahl	8	5	2	2	24	348
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>						
Arithm. Mittelwert	11,5	15,0	22,0	6,7	11,5	12,8
Median	11	15	22	10	10	10
Standardabw.	8,7	5,0	-	5,8	8,1	11,3
Minimum	0	10	22	0	0	0
Maximum	24	20	22	10	30	52
Anzahl	8	3	1	3	23	294
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>						
Arithm. Mittelwert	6,0	43,0	10,0	27,0	12,8	9,6
Median	6	43	10	27	7	5
Standardabw.	3,4	38,2	-	29,7	18,9	12,3
Minimum	2	16	10	6	0	0
Maximum	10	70	10	48	70	70
Anzahl	4	2	1	2	16	226
<b>Sonstiges</b>						
Arithm. Mittelwert	-	20,0	-	-	20,0	11,7
Median	-	20	-	-	20	8
Standardabw.	-	-	-	-	-	12,3
Minimum	-	20	-	-	20	0
Maximum	-	20	-	-	20	40
Anzahl	0	1	0	0	1	28
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>						
Arithm. Mittelwert	27,4	35,3	42,3	37,7	36,7	36,2
Median	28	27	50	25	28	33
Standardabw.	11,5	27,5	17,8	35,7	23,4	21,6

Minimum	16	13	22	10	10	1
Maximum	52	66	55	78	95	100
Anzahl	8	3	3	3	25	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	44	25	60	33	40	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	11	25	20	0	17	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	33	25	20	0	27	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	33	3	2
Stipendium	0	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	11	25	0	33	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	4	5	3	30	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>						
Ja, Pflichtpraktika/um	78	100	100	100	84	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	33	0	0	0	13	15
Nein, kein Praktikum	0	0	0	0	9	21
Gesamt	111	100	100	100	106	110
Anzahl	9	5	5	3	32	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>						
Arithm. Mittelwert	2,0	1,6	1,8	3,0	1,9	1,9
Median	2	1	2	3	2	2
Standardabw.	,8	,9	,4	,0	,8	1,1
Minimum	1	1	1	3	1	1
Maximum	3	3	2	3	3	13
Anzahl	7	5	5	3	27	382
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>						
Arithm. Mittelwert	1,0	-	-	-	1,3	1,3
Median	1	-	-	-	1	1
Standardabw.	,0	-	-	-	,5	,6
Minimum	1	-	-	-	1	1
Maximum	1	-	-	-	2	4
Anzahl	3	0	0	0	4	74
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>						
Arithm. Mittelwert	1,9	1,6	1,8	3,0	1,9	2,0
Median	2	1	2	3	2	2
Standardabw.	,9	,9	,4	,0	,9	1,2
Minimum	1	1	1	3	1	1
Maximum	3	3	2	3	4	13
Anzahl	9	5	5	3	29	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	8,7	7,4	10,5	15,0	9,0	9,8
Median	7	6	11	15	8	10
Standardabw.	4,1	3,0	5,3	1,0	4,2	6,0
Minimum	4	5	5	14	3	2
Maximum	14	12	16	16	16	57
Anzahl	7	5	4	3	26	373
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	11,0	-	-	-	13,3	14,0
Median	8	-	-	-	14	12
Standardabw.	7,9	-	-	-	7,9	16,3
Minimum	5	-	-	-	5	1
Maximum	20	-	-	-	20	128
Anzahl	3	0	0	0	4	71
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>						
Arithm. Mittelwert	-	18,0	17,3	-	15,2	18,2
Median	-	18	18	-	18	18
Standardabw.	-	,0	1,2	-	6,0	9,4
Minimum	-	18	16	-	3	2
Maximum	-	18	18	-	18	52
Anzahl	0	2	3	0	6	40
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>						
Arithm. Mittelwert	10,4	7,4	10,5	15,0	10,2	11,7
Median	10	6	11	15	9	10
Standardabw.	5,1	3,0	5,3	1,0	6,1	9,9
Minimum	4	5	5	14	3	2
Maximum	20	12	16	16	31	137
Anzahl	9	5	4	3	28	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>						
Studentische Hilfskraft	56	60	20	67	53	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	11	0	0	0	9	7
Werkstudent*in	11	20	0	0	13	19
Minijob	56	60	60	33	59	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	0	0	13	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	0	0	0	0	4
Keine Erwerbstätigkeit	11	20	40	33	19	16
<b>Gesamt</b>	<b>144</b>	<b>160</b>	<b>120</b>	<b>133</b>	<b>166</b>	<b>147</b>
Anzahl	9	5	5	3	32	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>						
Ja	11	0	0	0	13	26
Nein	89	100	100	100	88	74
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	5	5	3	32	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

**Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthalts</b>			
Auslandssemester	0	50	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	2
Pflichtpraktikum	0	0	15
Freiwilliges Praktikum	100	25	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	3
Längere Reise	0	25	4
Sonstiges	0	0	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	1	4	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	0	25	62
Teilweise	100	25	16
Nein	0	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	4	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>			
Median	22	44	17
Anzahl	1	2	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	0	25	77
Nein	100	75	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	4	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	Math. (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>		
DAAD-Stipendium	100	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	1
Sonstiges:	0	4
Gesamt	100	116
Anzahl	1	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja	86	100	93	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	7	0	3	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	7	0	3	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	14	12	30	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Andauern des Masterstudiums</b>				
Dauert an	92	100	89	90
Abgebrochen	0	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0	0
Abgeschlossen	8	0	11	8
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	11	28	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

**Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	50	50	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	50	50	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

**Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>				
Bereits vor dem Bachelorstudium	85	100	89	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	15	0	7	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	4	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	11	28	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,1	1,4	1,6	2,0
Fachliches Interesse	2,6	3,0	2,6	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	4,0	2,6	3,2	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,4	4,2	4,1	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,4	3,6	3,3	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,4	3,2	2,4	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	4,4	4,6	4,4	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	3,8	4,6	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	4,6	4,6	4,4	3,7
Um später promovieren zu können	4,6	5,0	4,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,3	2,6	2,9	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,0	3,0	3,8	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,6	1,6	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	3,9	1,2	3,1	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	5,0	4,0	4,7	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,7	4,2	4,6	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,5	4,8	4,6
Sonstiges:	5,0	-	5,0	2,1
Anzahl	8	5	17	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,4	,9	1,4	1,3
Fachliches Interesse	1,3	1,2	1,4	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,4	1,1	1,5	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,0	1,8	1,4	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	1,1	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	,4	1,2	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,1	,9	1,0	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,0	1,6	1,0	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,1	,5	1,0	1,4
Um später promovieren zu können	1,1	,0	1,0	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,6	1,7	1,6	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,5	1,6	1,5	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,5	1,3	1,2	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,0	,4	1,8	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,0	1,0	,7	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,8	1,1	,8	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	,4	1,0	,6	,9
Sonstiges:	-	-	-	1,8
Anzahl	8	5	17	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	80	82	73
Fachliches Interesse	57	20	50	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	14	40	38	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	0	20	19	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	43	20	44	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	57	0	50	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	14	0	6	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	40	13	6
Forschung an einem interessanten Thema	14	0	6	24
Um später promovieren zu können	14	0	6	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	57	40	56	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	14	40	19	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	86	80	88	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	29	100	44	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	0	0	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	0	0	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	6
Sonstiges:	0	0	0	75
Anzahl	8	5	17	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	12	15
Fachliches Interesse	14	40	25	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	86	20	50	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	71	80	69	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	43	60	44	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	14	20	13	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	86	80	81	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	60	88	87
Forschung an einem interessanten Thema	86	100	81	60
Um später promovieren zu können	86	100	81	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	43	20	31	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	71	40	63	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	14	20	13	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	71	0	50	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	100	60	87	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	83	60	80	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	75	93	85
Sonstiges:	100	0	100	25
Anzahl	8	5	17	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,8	1,3	1,0
Standardabw.	,8	1,8	1,1	,7
Minimum	,0	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	5,0	5,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	8	5	16	231
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,1	1,0	1,1	1,0
Standardabw.	,7	,0	,5	,6
Minimum	,0	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	5	15	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,5	,9	3,0
Standardabw.	1,1	2,1	1,1	4,6
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	3,0	30,0
Median	1,0	1,5	1,0	2,0
Anzahl	6	2	11	189
<b>Anzahl der Zusagen</b>				
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	,8	1,6
Standardabw.	1,1	1,4	1,0	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0
Maximum	3,0	2,0	3,0	14,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	6	2	11	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>				
Ja, an eine Universität	13	0	12	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	2
Nein	88	100	88	69
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	8	5	17	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,7	4,0	2,9	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,3	4,4	3,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	3,1	4,0	3,4	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	2,1	1,4	2,0	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,1	4,6	4,3	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	4,2	3,0	3,6	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,0	2,4	2,2	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,1	1,2	1,9	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,7	3,0	3,6	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	1,0	1,8	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	3,4	3,2	3,5	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,9	4,2	4,7	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,6	4,2	4,4	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,6	4,4	4,4	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,4	5,0	4,6	4,3
Sonstiges:	5,0	-	5,0	2,3
Anzahl	7	5	16	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	,5	1,4	1,6	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	,9	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,2	1,2	1,5	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	,9	,5	1,2	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,2	,5	1,2	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,0	1,6	1,5	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,4	1,9	1,6	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,5	,4	1,4	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,4	1,4	1,3	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,5	,0	1,4	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	2,0	1,1	1,5	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,4	1,1	,7	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,1	1,1	1,1	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	,8	,9	1,0	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,5	,0	1,2	1,2
Sonstiges:	-	-	-	2,0
Anzahl	7	5	16	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	100	20	56	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	0	25	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	43	20	38	65
Attraktivität der Stadt/Region	57	100	69	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	14	0	13	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	0	40	20	43
Nähe zu Partner*in, Familie	86	60	75	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	71	100	81	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	29	60	31	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	71	100	81	55
Günstige Bewerbungsfristen	43	20	25	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	0	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	14	0	13	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	6	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	14	0	7	14
Sonstiges:	0	0	0	67
Anzahl	7	5	16	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	0	60	38	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	43	80	63	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	43	80	56	24
Attraktivität der Stadt/Region	0	0	6	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	71	100	81	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	67	40	53	38
Nähe zu Partner*in, Familie	14	40	25	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	14	0	13	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	57	40	50	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	14	0	13	38
Günstige Bewerbungsfristen	57	20	44	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	60	88	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	86	60	75	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	86	80	81	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	86	100	86	75
Sonstiges:	100	0	100	33
Anzahl	7	5	16	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>				
Nein	88	100	88	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	13	0	6	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	0	6	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	0	6
Ja, sonstige:	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	104
Anzahl	8	5	17	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>				
Ja	0	13	12	13
Nein	100	88	88	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	9	8	26	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 142** Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,9	2,0	1,4	1,0	1,9	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,9	2,0	1,4	1,7	1,9	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	2,2	1,8	2,0	2,1	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,9	2,2	2,6	2,0	2,6	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,6	2,4	2,0	2,0	2,3	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	2,2	2,0	1,0	2,2	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	2,6	2,2	2,0	2,4	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,1	2,4	1,8	1,7	2,1	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	4,6	3,4	3,7	3,5	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	2,2	2,2	2,0	2,2	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,8	2,4	2,0	2,5	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,5	2,4	2,8	2,0	2,5	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,6	2,4	1,4	1,3	2,2	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	3,1	3,0	2,8	2,3	2,9	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,6	2,4	2,4	1,7	2,5	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,8	2,8	2,2	2,3	2,5	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,1	2,0	1,6	1,3	1,9	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,1	1,8	2,2	1,7	2,1	2,2
Anzahl	8	5	5	3	31	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,4	,7	,5	,0	,7	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,4	,7	,5	,6	,7	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	,8	,8	,0	,8	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,4	,8	,5	,0	,7	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,5	,7	,0	,7	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,5	1,3	1,0	,0	1,0	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,5	,4	,0	,7	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,5	,4	,6	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,8	,5	1,3	1,5	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,0	,4	,8	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,0	,8	,5	,0	,9	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,1	,9	,4	1,0	,9	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,2	1,1	,5	,6	1,0	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,6	1,0	,8	,6	,8	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,2	,9	1,1	,6	1,1	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	,8	,8	1,5	1,1	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,6	1,0	,9	,6	,8	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,4	,4	,4	,6	,6	,8
Anzahl	8	5	5	3	31	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	80	100	100	87	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	80	100	100	87	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	75	60	80	100	74	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	13	60	40	100	42	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	50	60	80	100	70	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	88	60	60	100	61	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	63	40	80	100	61	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	75	60	100	100	77	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	25	0	40	33	26	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	50	80	60	67	65	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	63	40	60	100	58	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	63	40	20	67	52	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	63	60	100	100	71	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	13	40	40	67	35	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	38	40	60	100	55	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	38	40	60	67	52	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	75	60	80	100	77	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	88	100	80	100	84	71
Anzahl	8	5	5	3	31	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	3	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	3	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	3	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	3	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	13	0	0	0	7	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	20	0	0	10	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	13	0	0	0	6	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	38	100	60	67	58	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	6	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	13	20	0	0	13	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	25	0	0	0	10	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	38	20	0	0	16	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	40	20	0	23	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	25	0	20	0	16	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	38	20	0	33	19	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	3	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	3	6
Anzahl	8	5	5	3	31	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 146** Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln</b>						
1 In sehr hohem Maße	29	0	20	0	17	16
2	14	20	20	33	27	43
3	14	20	60	33	33	30
4	29	60	0	0	17	5
5 Gar nicht	14	0	0	33	7	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	5	5	3	30	468
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	43	20	40	33	43	59
3	14	20	60	33	33	30
4,5	43	60	0	33	23	11
Arithmetischer Mittelwert	2,9	3,4	2,4	3,3	2,7	2,4
Standardabw.	1,6	,9	,9	1,5	1,1	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 147** Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>						
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	0	3	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	0	0	0	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	11	0	0	0	6	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	3	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	89	100	100	100	94	83
Gesamt	100	100	100	100	106	105
Anzahl	9	5	5	3	32	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 148** Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>						
Arithm. Mittelwert	1,4	1,0	1,4	1,0	1,4	1,5
Median	1	1	1	1	1	1
Standardabw.	,5	,0	,5	,0	,7	,8
Minimum	1	1	1	1	1	0
Maximum	2	1	2	1	4	6
Anzahl	7	3	5	3	27	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 149** Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>						
Ja.	22	0	40	100	44	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	56	100	0	0	38	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	22	0	0	0	6	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	3	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	20	0	6	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	20	0	3	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	11	0	20	0	6	6
Gesamt	111	100	100	100	106	105
Anzahl	9	5	5	3	32	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>					
Vor Studienabschluss	50	0	33	43	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	50	100	33	29	30
Nach Studienabschluss	0	0	33	29	28
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	3	14	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>					
Arithm. Mittelwert	11,0	5,5	1,0	4,3	9,3
Median	11	6	1	2	3
Standardabw.	12,7	6,4	,0	5,5	16,6
Minimum	2	1	1	1	0
Maximum	20	10	1	20	150
Anzahl	2	2	3	14	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	50	0	36	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	21	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	67	57	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	50	0	0	14	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	50	0	0	7	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	14	17
Sonstiges:	0	0	33	7	4
Gesamt	200	150	100	157	201
Anzahl	2	2	3	14	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>					
Weniger als 1 Monat	50	100	0	36	13
1 bis 3 Monate	50	0	67	50	56
4 bis 6 Monate	0	0	33	14	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	0	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	2	3	14	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	0	0	21	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	0	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	100	64	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	7	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	7	4
Sonstiges	0	0	0	0	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>215</b>

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Math. (2FB)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren</b>			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	100	50	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	100	50	50
Keine Änderungen	0	50	31
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>150</b>	<b>156</b>
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>108</b>

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation</b>				
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	0	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	0	5
Nichts davon	100	100	100	90
Gesamt	100	100	100	110
Anzahl	3	1	6	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	Math. (2FB)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Fortführung der Beschäftigung</b>					
Ja	50	25	100	71	74
Nein	50	75	0	29	26
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	2	4	3	17	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## I. Vorbereitungsdienst

**Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen</b>				
Ja	100	100	100	91
Nein	0	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

**Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar</b>				
Ja	100	100	83	78
Nein	0	0	17	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer\*innenbildung erhalten?

**Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule</b>				
Ja	80	67	50	58
Nein	20	33	50	42
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

**Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Schulform des Vorbereitungsdienstes</b>				
Berufsfachschule	0	0	0	2
Berufskolleg	0	0	0	6
Berufsschule	0	0	17	15
Berufliches Gymnasium	0	0	0	1
Gesamtschule	0	0	0	4
Gymnasium	0	100	25	31
Grundschule	100	0	42	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	0	2
Oberschule	0	0	0	2
Realschule	0	0	8	4
Sonstiges	0	0	8	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

**Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	13,3	10,0	12,1	17,1
Median	13	10	13	13
Standardabw.	,5	10,0	5,0	10,6
Minimum	13	0	0	0
Maximum	14	20	20	50
Anzahl	4	3	10	74
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>				
Arithm. Mittelwert	28,0	41,7	34,6	41,8
Median	25	40	35	43
Standardabw.	17,8	12,6	17,6	18,1
Minimum	13	30	13	11
Maximum	50	55	60	80
Anzahl	4	3	11	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

**Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Abbruch des Vorbereitungsdienstes</b>				
Ja	20	0	8	5
Nein	80	100	92	95
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	3	12	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

**Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst</b>				
Ja	100	100	100	95
Nein	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	3	11	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

## K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

**Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,6	1,6	1,3	1,7	1,9
Theorievergleiche	3,2	2,0	3,5	2,7	2,6
Theoriegeschichte	3,4	2,4	3,7	3,1	2,6
Anwendungsbeispiele	2,2	2,4	2,7	2,9	2,9
Forschungsmethoden	3,4	2,8	4,0	3,5	3,0
Fachdidaktik	1,8	2,4	2,7	2,8	2,9
Anzahl	5	5	3	20	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	,9	,6	,7	,8
Theorievergleiche	1,3	,7	,7	1,1	1,1
Theoriegeschichte	1,5	1,7	1,5	1,3	1,2
Anwendungsbeispiele	,4	1,3	2,1	1,3	1,2
Forschungsmethoden	,9	1,3	1,0	1,1	1,0
Fachdidaktik	,8	1,5	1,5	1,4	1,2
Anzahl	5	5	3	20	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	80	100	90	85
Theorievergleiche	40	80	0	47	52
Theoriegeschichte	40	60	33	40	53
Anwendungsbeispiele	80	40	67	45	38
Forschungsmethoden	20	60	0	20	30
Fachdidaktik	80	60	33	50	40
Anzahl	5	5	3	20	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	0	3
Theorievergleiche	40	0	50	26	19
Theoriegeschichte	40	20	67	35	23
Anwendungsbeispiele	0	20	33	30	35
Forschungsmethoden	60	20	67	50	29
Fachdidaktik	0	40	33	40	36
Anzahl	5	5	3	20	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	1,6	3,3	2,6	2,3
Theorievergleiche	3,0	2,2	3,0	3,3	3,3
Theoriegeschichte	3,4	3,2	3,5	3,7	3,6
Anwendungsbeispiele	1,2	1,2	1,5	1,2	1,4
Forschungsmethoden	3,2	3,2	2,5	3,5	3,2
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,3	1,2	1,3
Anzahl	5	5	3	20	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,0	,5	1,2	1,1	1,2
Theorievergleiche	1,0	,8	1,4	1,2	1,2
Theoriegeschichte	,5	1,6	,7	1,1	1,2
Anwendungsbeispiele	,4	,4	,7	,4	,7
Forschungsmethoden	,8	1,1	,7	1,0	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	,6	,4	,7
Anzahl	5	5	3	20	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	33	65	68
Theorievergleiche	40	60	50	32	29
Theoriegeschichte	0	60	0	16	17
Anwendungsbeispiele	100	100	100	100	92
Forschungsmethoden	20	20	50	16	28
Fachdidaktik	100	100	100	100	96
Anzahl	5	5	3	20	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	67	25	19
Theorievergleiche	40	0	50	42	47
Theoriegeschichte	40	40	50	58	56
Anwendungsbeispiele	0	0	0	0	2
Forschungsmethoden	40	20	0	42	41
Fachdidaktik	0	0	0	0	3
Anzahl	5	5	3	20	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?  
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	1,8	2,3	2,0	2,0
Theorievergleiche	2,6	2,2	2,0	2,5	2,4
Theoriegeschichte	2,4	2,0	2,3	2,5	2,7
Anwendungsbeispiele	3,2	2,4	3,3	3,2	2,9
Forschungsmethoden	3,8	2,0	2,7	2,6	2,6
Allgemeine Didaktik	2,0	2,0	2,3	2,5	2,4
Anzahl	5	5	3	20	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,0	,8	1,2	1,0	,8
Theorievergleiche	,9	1,3	,0	1,1	,9
Theoriegeschichte	1,1	1,2	1,5	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	,4	,5	,6	,9	1,0
Forschungsmethoden	,8	,7	,6	1,1	1,0
Allgemeine Didaktik	1,0	,7	,6	1,1	1,0
Anzahl	5	5	3	20	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	60	80	33	65	76
Theorievergleiche	60	60	100	65	57
Theoriegeschichte	60	80	67	55	48
Anwendungsbeispiele	0	60	0	25	38
Forschungsmethoden	0	80	33	50	51
Allgemeine Didaktik	60	80	67	55	60
Anzahl	5	5	3	20	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	5	4
Theorievergleiche	20	20	0	20	12
Theoriegeschichte	20	20	33	30	24
Anwendungsbeispiele	20	0	33	35	27
Forschungsmethoden	60	0	0	20	17
Allgemeine Didaktik	0	0	0	15	15
Anzahl	5	5	3	20	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,6	2,3	2,6	2,5
Theorievergleiche	1,8	3,0	2,9	3,5
Theoriegeschichte	3,4	3,3	3,8	3,9
Anwendungsbeispiele	1,0	1,7	1,4	1,6
Forschungsmethoden	2,8	3,0	3,3	3,4
Allgemeine Didaktik	1,4	2,0	1,6	1,5
Anzahl	5	3	12	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,5	,6	1,4	1,3
Theorievergleiche	,8	,0	1,2	1,1
Theoriegeschichte	1,5	,6	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,0	,6	,9	,9
Forschungsmethoden	1,5	,0	1,2	1,2
Allgemeine Didaktik	,5	1,0	,7	,8
Anzahl	5	3	12	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	67	67	62
Theorievergleiche	80	0	33	17
Theoriegeschichte	40	0	17	12
Anwendungsbeispiele	100	100	92	89
Forschungsmethoden	40	0	17	24
Allgemeine Didaktik	100	67	92	91
Anzahl	5	3	12	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	25	21
Theorievergleiche	0	0	33	53
Theoriegeschichte	40	33	58	67
Anwendungsbeispiele	0	0	8	7
Forschungsmethoden	20	0	33	49
Allgemeine Didaktik	0	0	0	3
Anzahl	5	3	12	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,1	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,6	1,0	1,3	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,6	1,3	1,5	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	1,3	1,8	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	1,3	1,5	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,4	1,0	1,3	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,0	1,5	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,8	1,7	1,8	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,4	1,0	1,5	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,6	1,3	1,7	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,8	2,3	2,5	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,4	2,0	1,8	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,8	2,0	2,7	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,8	1,7	2,0	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,4	1,7	2,1	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	2,0	2,3	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,0	1,0	1,4	1,4
Anzahl	5	3	12	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,3	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	,0	,5	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,5	,6	,5	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,8	,6	,8	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,4	,6	,7	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,5	,0	,5	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,4	,0	,8	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	,6	,8	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,9	,0	,8	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,6	,7	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,3	1,2	1,1	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	1,0	,7	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,6	1,0	1,2	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,8	,6	,9	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,9	,6	,8	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,2	1,0	1,1	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,0	,0	,7	,7
Anzahl	5	3	12	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	100	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	100	83	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	100	92	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	100	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	83	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	60	100	75	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	100	83	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	92	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	33	42	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	67	83	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	60	67	50	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	100	83	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	40	100	67	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	80	67	67	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	92	90
Anzahl	5	3	12	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	0	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	0	17	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	0	25	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	8	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	0	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	20	0	17	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0	0
Anzahl	5	3	12	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer\*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 185** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,8	1,7	1,8	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,2	2,3	2,1	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,4	2,3	2,3	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,8	2,0	2,5	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,2	2,3	2,3	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,2	2,0	2,0	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,2	2,3	2,4	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,8	2,0	2,5	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,1	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,6	2,7	2,1	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	4,0	2,7	3,3	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	2,7	2,1	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	3,0	3,1	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,4	2,0	2,3	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,8	2,7	2,7	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,6	2,3	2,7	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,2	2,0	2,5	2,3
Anzahl	5	3	12	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 186** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,8	,6	,8	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,4	,6	,5	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,9	,6	,9	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,3	,0	1,1	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,1	,6	,9	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,1	1,0	,9	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,8	,6	,8	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,4	1,0	,8	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,7	1,4	,7	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,6	,7	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,7	,6	,9	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	,6	,8	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,6	1,0	1,2	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,9	1,0	1,0	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,3	,6	,9	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,5	1,2	1,4	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,8	1,0	1,2	1,0
Anzahl	5	3	12	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 187** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	80	100	83	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	80	67	83	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	40	67	58	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	60	100	67	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	80	67	67	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	67	83	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	60	67	58	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	20	67	50	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	50	73	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	33	75	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	33	17	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	33	67	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	33	33	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	40	67	50	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	60	33	50	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	33	42	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	60	67	50	62
Anzahl	5	3	12	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 188** Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	8	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	20	0	17	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	20	0	8	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	20	0	8	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	8	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	8	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	0	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	80	0	42	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	40	33	42	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	8	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	20	0	8	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	20	0	17	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	17	12
Anzahl	5	3	12	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer\*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,3	2,3	2,7	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	2,3	1,3	1,8	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	2,3	1,3	1,6	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	1,0	1,4	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,5	2,3	2,5	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,3	2,0	2,5	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,0	2,3	2,2	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,0	3,0	3,3	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	4,0	2,7	3,4	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	4,0	3,7	3,5	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,0	3,7	3,2	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,3	3,7	3,7	3,6
... Prüfungen?	1,8	2,0	1,8	1,7
Anzahl	4	3	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,5	,6	1,1	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,0	,6	,8	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,3	,6	,9	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,5	,0	,5	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,3	1,5	1,4	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,5	1,0	1,2	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,4	1,5	1,2	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,8	1,0	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,8	1,2	1,0	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	,8	,6	1,0	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,6	,6	1,1	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,0	,6	,9	1,3
... Prüfungen?	,5	1,0	,8	,9
Anzahl	4	3	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	67	45	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	50	100	82	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	75	100	91	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	100	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	50	67	64	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	25	67	45	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	75	67	64	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	25	33	27	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	67	27	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	9	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	25	0	18	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	9	20
... Prüfungen?	100	67	82	81
Anzahl	4	3	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	25	0	18	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	0	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	25	0	9	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	25	33	27	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	75	0	27	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	25	33	18	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	25	33	45	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	75	33	55	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	75	67	55	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	25	67	36	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	75	67	64	58
... Prüfungen?	0	0	0	5
Anzahl	4	3	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,0	2,4	1,3	2,0	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,6	3,0	4,0	2,7	3,5	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	1,5	1,6	1,7	2,0	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,3	1,5	1,8	1,3	2,1	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	2,0	1,4	2,3	1,9	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	3,0	2,2	1,0	2,1	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,5	1,4	2,0	1,9	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,5	1,0	1,0	1,2	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	2,5	2,2	2,0	2,3	1,9
Hohes Einkommen	2,0	2,5	3,0	2,0	2,5	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,2	2,0	2,4	2,0	2,3	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	2,0	2,0	2,0	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,8	3,5	4,0	2,7	3,3	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,5	4,0	4,2	2,7	3,4	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,0	2,0	1,7	2,1	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,0	1,4	2,0	1,8	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	2,5	2,2	2,3	2,0	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,0	1,6	2,0	1,8	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,3	2,5	4,2	2,7	3,3	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,8	5,0	4,8	4,0	4,4	4,3
Anzahl	5	2	5	3	24	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,0	,0	,9	,6	,7	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,4	,7	,6	1,1	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,0	,7	,5	,6	,7	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,5	,7	,4	,6	,9	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,8	1,4	,5	1,5	,9	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,8	,0	,8	,0	,9	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	,7	,5	,0	,6	,9
Gutes Betriebsklima	,0	,7	,0	,0	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,6	,7	1,1	,0	,7	,9
Hohes Einkommen	1,2	,7	,7	1,0	1,0	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	,0	,9	,0	,6	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,5	,0	1,0	,0	,6	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,7	1,0	,6	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	-	,8	,6	,9	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,5	,0	1,0	,6	,8	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	,0	,5	1,0	,9	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,4	,7	,8	,6	,8	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,5	,0	,9	,0	,7	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,2	,7	,8	,6	1,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	1,9	,0	,4	1,0	1,0	1,2
Anzahl	5	2	5	3	24	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	40	100	79	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	20	50	0	33	21	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	50	100	100	100	78	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	75	100	100	100	78	81
Arbeitsplatzsicherheit	75	50	100	67	78	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	75	0	60	100	65	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	75	50	100	100	87	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	50	80	100	70	79
Hohes Einkommen	80	50	20	67	50	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	60	100	40	100	61	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	75	100	60	100	78	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	0	33	22	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	25	0	0	33	18	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	100	60	100	70	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	75	100	100	67	83	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	50	60	67	75	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	80	100	83	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	33	50	0	33	23	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	25	0	0	0	4	11
Anzahl	5	2	5	3	24	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	50	80	0	50	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	4	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	33	4	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	4	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	0	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	0	20	0	9	6
Hohes Einkommen	20	0	20	0	13	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	0	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	0	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	25	50	60	0	39	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	75	100	80	0	50	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	25	0	0	0	4	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	25	0	0	0	4	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	0	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	0	80	0	36	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	75	100	100	67	83	80
Anzahl	5	2	5	3	24	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 197** Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,0	1,7	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,3	4,5	3,0	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	2,1	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	3,0	3,5	2,8	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	3,5	2,0	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	3,5	2,4	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	3,5	2,4	2,4
Gutes Betriebsklima	1,5	1,5	1,6	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,3	3,5	3,0	2,4
Hohes Einkommen	4,0	3,5	3,3	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,8	3,5	3,4	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	3,0	4,5	2,8	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,8	4,5	3,9	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,8	4,5	3,7	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,8	4,0	3,6	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,0	2,1	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	2,0	2,2	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,8	3,0	2,6	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,8	4,5	3,6	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,8	5,0	4,9	4,1
Anzahl	4	2	9	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 198** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,0	,5	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,7	,7	1,6	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,5	,7	,6	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,6	2,1	1,5	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,5	,7	1,0	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,0	,7	,9	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,5	,7	1,3	1,1
Gutes Betriebsklima	,6	,7	,5	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	,7	1,2	1,3
Hohes Einkommen	,8	,7	1,0	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,0	,7	,9	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,2	,7	1,5	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	,7	,9	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,0	,7	1,0	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	1,4	1,0	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,5	1,4	1,1	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,5	,0	,8	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,5	1,4	,7	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	,7	1,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,5	,0	,3	1,3
Anzahl	4	2	9	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 199** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	100	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	25	0	44	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	75	50	78	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	50	44	61
Arbeitsplatzsicherheit	100	0	78	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	0	56	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	0	56	58
Gutes Betriebsklima	100	100	100	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	0	33	60
Hohes Einkommen	0	0	22	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	11	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	0	56	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	0	11	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	11	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	50	67	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	78	61
Interessante Arbeitsinhalte	25	50	56	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	11	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	17
Anzahl	4	2	9	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 200** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	44	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	25	50	22	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	50	11	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	50	11	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	50	50	33	16
Gutes Betriebsklima	0	0	0	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	25	50	33	20
Hohes Einkommen	75	50	44	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	50	44	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	100	44	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	100	56	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	100	56	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	50	44	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	11	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	11	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	50	11	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	100	44	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	74
Anzahl	4	2	9	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>						
1 Sehr zufrieden	0	0	0	0	13	17
2	75	50	40	100	57	51
3	25	0	60	0	22	23
4	0	50	0	0	9	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	2	5	3	23	345
<b>Zusammengefasste Werte</b>						
1,2	75	50	40	100	70	67
3	25	0	60	0	22	23
4,5	0	50	0	0	9	10
Arithmetischer Mittelwert	2,3	3,0	2,6	2,0	2,3	2,3
Standardabw.	,5	1,4	,5	,0	,8	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	13	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	13	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	13	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	33	0	25	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	13	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	13	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	67	100	75	49
Gesamt	100	100	163	159
Anzahl	3	2	8	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

## M. Angaben zur Person

**Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>						
Männlich	89	0	20	33	50	30
Weiblich	11	100	80	67	50	70
Divers	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>						
Arithm. Mittelwert	25,0	25,0	28,5	25,3	26,2	25,9
Median	24	23	29	26	26	25
Standardabw.	3,8	3,7	2,9	2,1	3,3	3,9
Minimum	21	22	25	23	21	20
Maximum	32	29	32	27	34	66
Anzahl	8	5	4	3	30	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 206 Wohnort (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	95
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>						
Baden-Württemberg	13	0	0	0	3	1
Bayern	0	0	0	0	3	1
Berlin	0	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	75	80	100	33	73	61
Nordrhein-Westfalen	13	20	0	33	17	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	33	3	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	4	3	30	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>						
Hochschulstandort	38	60	50	0	43	40
Region der Hochschule	13	40	0	33	20	16
Deutschland	50	0	50	67	37	39
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	5	4	3	30	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	100	87
In einem anderen Land:	0	0	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>						
In Deutschland	100	100	100	100	97	83
In einem anderen Land:	0	0	0	0	3	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	0	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100	103
Anzahl	9	5	5	3	32	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>						
Ledig, ohne Partner*in	67	20	0	33	31	35
Ledig, mit Partner*in	22	60	100	67	53	52
Verheiratet	11	20	0	0	16	12
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>						
Ja	0	40	0	0	9	6
Nein	100	60	100	100	91	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	5	5	3	32	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>			
Arithm. Mittelwert	1,5	1,3	1,6
Median	2	1	1
Standardabw.	,7	,6	,8
Minimum	1	1	1
Maximum	2	2	4
Anzahl	2	3	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	Math. (BEU)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	67	52
Mein*e Partner*in	0	33	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	100	67	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	100	67	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	10
Sonstiges:	0	0	3
Gesamt	300	233	203
Anzahl	2	3	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 216**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	38	60	40	0	45	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	13	0	20	0	6	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	25	20	0	0	13	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	33	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	20	0	3	1
Abschluss an einer Universität	13	20	20	67	16	25
Promotion	13	0	0	0	3	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	8	5	5	3	31	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 217**    **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	25	60	25	67	39	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	38	0	0	0	18	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	20	0	33	7	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	25	0	0	0	11	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	25	0	4	0
Abschluss an einer Universität	13	20	50	0	21	21
Promotion	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	8	5	4	3	28	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 218**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	22	60	0	0	25	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	22	20	60	0	31	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	56	20	40	100	41	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	3	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	5	5	3	32	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 219**    **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	Math. (2FB)	Math. (BEU)	Math. (MGr)	Math. (MGym)	Math. (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	20	0	33	10	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	56	60	40	67	52	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	44	20	60	0	39	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	9	5	5	3	31	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).